

**Verbformen · Übung: Bernhard**

*Bestimme die Verbformen im folgenden Text:*

THOMAS BERNHARD

**Der junge Mann**

Der junge Mann versucht, einem alten Mann zu beweisen, dass er, *der junge Mann*, allein ist. Er sagt ihm, er sei in die Stadt gekommen, um Menschen kennen zu lernen, aber es sei ihm bis jetzt noch nicht gelungen, auch nur einen Menschen zu finden. Er habe verschiedene Mittel angewendet, um das Vertrauen der Menschen zu gewinnen. Aber er habe sie abgestoßen. Sie ließen ihn zwar ausreden und hörten ihm auch zu, aber sie wollten ihn nicht verstehen. Er habe ihnen Geschenke mitgebracht; denn mit Geschenken könne man Menschen zur Freundschaft und zur Anhänglichkeit verführen. 5  
Aber sie nähmen die Geschenke nicht an und setzten ihn vor die Tür. Er habe tagelang darüber nachgedacht, warum sie ihn nicht haben wollten. Aber er sei nicht darauf gekommen. Er habe sich sogar verwandelt, um Menschen zu gewinnen; er sei bald der und bald jener gewesen und es sei ihm gelungen, sich zu verstellen, aber 10  
auch auf diese Weise habe er nicht einen Menschen gewonnen. Er redet auf den alten Mann, der neben seiner Haustüre sitzt, mit einer solchen Gewalttätigkeit ein, dass er sich plötzlich schämt. Er tritt einen Schritt zurück und stellt fest, dass in dem alten Mann nichts vorgeht. In dem alten Mann ist nichts, das er wahrnehmen könnte. 15  
Jetzt läuft der junge Mann in sein Zimmer und deckt sich zu. 20